



**IWW**  
staatlich bewilligte  
Privatschule

## Konzept Primarschulabteilung

In unserer staatlich bewilligten Tagesschule führen wir auf der Primarstufe die 1. – 6. Klasse sowie Vorbereitungsklassen A / B auf die Oberstufe als spezielles Angebot (siehe Beschrieb Vorbereitungsklasse A / B). Wir führen kleine Klassen und unterrichten nach den Lernzielen des Zürcher Lehrplans. Wir verpflichten uns den Stundenplan sowie das Angebot der Fächer nach den kantonalen Richtlinien durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler unterstehen den entsprechenden Promotionsbestimmungen und erhalten das offizielle Zeugnis der Zürcher Volksschule.

### Ziele

Neben der gründlichen und intensiven Vermittlung des obligatorischen Schulstoffes legen wir Wert darauf, die Schülerinnen und Schüler als Persönlichkeit ernst zu nehmen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und gesamthaft zu fördern. Die Entwicklung und Stärkung des Selbstvertrauens steht im Mittelpunkt. Unsere Lehrpersonen führen die Schülerinnen und Schüler zum selbständigen und methodisch richtigen Lernen. Mit einem ruhigen Arbeitsklima fördern wir die Konzentration der Schülerinnen und Schüler auf ihr Lernen. Gezielte Hilfen geben den Schülerinnen und Schülern bei persönlichen, wie auch schulischen Problemen, die notwendige Kompetenz und Stärke, sie zu akzeptieren und anzugehen.

Bei allen diesen Bemühungen steht die wohlwollende, zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen im Zentrum. Diese soll für das Kind nutzbringend und auf gegenseitigem Verständnis sowie Anerkennung basieren.

In der 5./6. Klasse und den Vorbereitungsklassen A/B wird sorgfältig abgeklärt, wie belastbar die Schülerinnen und Schüler sind und welche nachfolgende Schulstufe ihren persönlichen und schulischen Fähigkeiten entspricht. Dabei spielt das regelmässig geplante Schulische Standortgespräch zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen eine entscheidende Rolle. Diesen Abklärungen und dem daraus folgenden Entscheid wird allerhöchste Bedeutung zugemessen, ist er doch für alle Schülerinnen und Schüler von grundlegender Tragweite. Das Übertrittsverfahren wird nach kantonalen Bestimmungen durchgeführt.

### Schulungsangebot

In unseren kleinen Klassen (bis 12 Schülerinnen und Schülern) schaffen wir günstige Voraussetzungen für ein leistungsförderndes Lernklima. Dabei richten wir speziell unsere Aufmerksamkeit auf die Verbesserung des Lern- und Arbeitsverhaltens in den verschiedenen Unterrichtsbereichen. Durch die kleine Klassengrösse, den strukturierten Tagesablauf sowie die erhöhte Aufmerksamkeit, welche die Lehrperson dem Kind entgegenbringen kann, erreichen wir eine sehr individuelle Betreuung des einzelnen Kindes und gleichzeitig einen intensiven und ergiebigen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei in ihrer ganzen Persönlichkeit ernst genommen, sie sind motiviert und lernen freudvoll und gerne. Unser Klima ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit, Respekt, Achtung und Toleranz. In diesem Klima entwickeln sich unsere Schülerinnen und Schüler zu fachlich, emotional und sozial kompetenten Persönlichkeiten, welche mit Selbstvertrauen und Eigenverantwortung auf ihre Ziele hinarbeiten.

Eine spezielle Förderung im Gruppen- oder Einzelunterricht ist dann angezeigt, wenn besondere persönliche oder schulische Probleme vorliegen. So etwa, wenn Schülerinnen und Schüler bei guter Begabung die Erwartungen von Schule und Eltern über längere Zeit nicht erfüllen können oder wenn plötzlich ein klarer Leistungsabfall eintritt. Solche Ursachen einer verminderten schulischen Leistungsfähigkeit sind für uns Anlass und Ausgangspunkt für die gezielte persönliche und schulische Förderung.

Folgende **Fördermassnahmen** bieten wir an (teilweise kostenpflichtig):

- Begabtenförderung / Mentorat (siehe Beschrieb Begabtenförderung am IWW)
- Erlernen von Lern- und Arbeitstechniken
- Umgang mit Prüfungsängsten
- Legasthenietherapie und Dyskalkulietherapie
- Logopädietherapie
- Förderung in einzelnen Unterrichtsbereichen

Hausaufgabenstunden werden grundsätzlich in der Schule erledigt. Die Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrpersonen unterstützt. Eigentliche Hausaufgaben sind die Prüfungsvorbereitung gemäss den Lernzielblättern.



**IWW**  
staatlich bewilligte  
Privatschule

### **Schülerinnen- und Schülerbetreuung**

Im Rahmen der ganzheitlichen Betreuung und Förderung an der Tagesschule verdienen die begleitete Mittagszeit, die betreuten Aufgabenstunden sowie die spezifischen Programme für Mädchen besondere Beachtung, da sie alle dazu angelegt sind, die sozialen Kompetenzen sowie das persönliche Selbstvertrauen zu fördern. Exkursionen, Sporttage sowie Lager- und Projektwochen runden das vielfältige Jahresprogramm ab.

Die Schülerinnen und Schüler werden während des ganzen Tages durch die Klassenlehrperson betreut. Das Mittagessen wird gemeinsam als Klasse in unserer Mensa eingenommen. Die Betreuung während der Pausen auf dem Pausenplatz ist durch die Lehrpersonen gewährleistet. Die Klassenlehrperson ist Kontaktperson zu den Eltern und der Schulleitung. Für die Betreuung vor und nach dem Schulunterricht werden individuelle Lösungen angeboten. In der Regel beginnt der Unterricht um 08.00 Uhr und endet spätestens um 15.30 Uhr. Die genauen Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem entsprechenden Stundenplan. Wir unterrichten von Montag bis Freitag, wobei der Mittwoch- und Freitagnachmittag in der Regel frei sind.

### **SchülerInnenzahl**

Die SchülerInnenzahl beträgt in der Regel max. 12 SchülerInnen.

Der SchülerInnenmaximalbestand pro Klasse kann durch den Wechsel einzelner Schülerinnen und Schüler in eine andere Abteilung (z.B. von der SHP-Abteilung in die Regelklassenabteilung) um max. zwei Schülerinnen und Schüler ansteigen.

Durch die Erhöhung der SchülerInnenzahl im oben genannten Ausnahmefall kann aus verständlichen Gründen seitens der IWW AG keine Schulgeldreduktion gewährt werden.

### **Aufnahmeverfahren**

Gerne laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Aufnahmegespräch am IWW ein. Bei gegenseitigem Interesse wird eine Schnupperzeit für Ihr Kind organisiert. Danach findet ein telefonisches Auswertungsgespräch statt.

Das Interesse und die Bereitschaft der Eltern zu einer intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit sind für uns wichtig.